



BEBAUUNGSPLAN

„SCHNEPFENLÜCKEN- FELD“

DECKBLATT NR

VEREINFACHTE ÄNDERUNG NACH § 13 BBauG

STADT

MAINBURG

LANDKREIS

KELHEIM

REG. — BEZIRK

NIEDERBAYERN

ÄNDERUNG :

NEUFESTLEGUNG DER PARZELLEN
801, 801/43, 801/45, 801/44 GEM. MAINBURG

M = 1:1000

WEITERE FESTSETZUNGEN

2.1



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
des Deckblattes

2.42

Gatteldach (für Haupt- u. Nebengebäude). Die einzuhaltende
Firstrichtung verläuft parallel zum Mittelstrich der Zeichen
im Bebauungsplan Ziff. 2.321 + 2.322 + 2.324 + 2.325
Garagen und Nebengebäude sind dem Hauptgebäude anzupassen
(z.B. Dachform, Dachneigung, Dacheindeckung etc.)

2.324

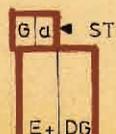


zulässig Erdgeschoß
Dachneigung 23-28°
Kniestock max 30 cm
Ziegeldeckung braun bis naturrot

2.325



zulässig Erdgeschoß
Dachgeschoßausbau für selbständige Wohnungen
unzulässig
Dachneigung 36-38°
Kniestock max 75 cm
Ziegeldeckung braun bis naturrot



Auflage des Landratsamtes mit Schreiben
vom 21.7.1983

B E B A U U N G S P L A N SCHNEPFENLÜCKENFELD

1. ZUSTIMMUNG: 12 ?

FL.Nr. 801 M und J. Bolling

FL.Nr. 801/43 P. Dasch

FL.Nr. 801/45 W. Bolling
801/46

FL.Nr. 801/44 W. Ulrich
801/46

W. Bolling
Paul Dasch
W. Bolling
Ulrich

2. SATZUNG

Die Stadt Mainburg hat mit Beschluß vom 28.6.1983 diese Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 10 Bundesbaugesetz als Satzung beschlossen



Mainburg, den 11.10.1983

.....
1. Bürgermeister

3. BEKANNTMACHUNG: Die als Satzung beschlossene Änderung des Bebauungsplanes ist am 8.9.1983 ^{in Presse}ortsüblich durch Anschlag bekanntgemacht worden. Mit der Bekanntmachung ist die Änderung des Bebauungsplanes gem. § 19 BBauG rechtsverbindlich.



Mainburg, den 11.10.1983

.....
1. Bürgermeister

4. PLANUNG:

STADTBAUAMT MAINBURG
MAINBURG, DEN 30.6.1983

geändert am 25.7.1983

E. Geis
.....
(LECKER)
STADTBAUMEISTER

